

Pressemitteilung 2014/02 vom 10.06.2014

## **proHolz Bayern setzte 2013 bayernweit nachhaltige Akzente für die Forst- und Holzwirtschaft**

### **Geschäftsbericht 2013 zum Jahr der Nachhaltigkeit**

Freising – Der Geschäftsbericht 2013 von proHolz Bayern gibt einen Einblick in die vielfältigen Marketing-Aktivitäten. Durch insgesamt 14 Aktionen mit den Ausstellungsobjekten Holzbox, schauholz und proHolz-Pavillon hat sich proHolz Bayern im Jubiläumsjahr zu 300 Jahren Nachhaltigkeit für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverwendung stark gemacht. Zusammen mit den jeweiligen Netzwerkpartnern der bayerischen Cluster-Initiative und mit der Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der örtlichen Ämter konnte proHolz Bayern öffentlichkeitswirksame Akzente setzen und gezielt Politik, Multiplikatoren und Entscheider ansprechen.

Auf besonders großes Interesse stieß die mobile Ausstellung „schauholz“, die die für Forst- und Holzwirtschaft in Bayern richtungsweisende Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“ in der Pinakothek der Moderne in München (Nov. 2011-Jan. 2012) plakativ zusammenfasst und zu den Menschen vor Ort bringt. Auch proHolz Austria, mit denen proHolz Bayern einen engen Austausch pflegt, nutzt seit diesem Jahr ein ähnliches Ausstellungsmodell unter dem Namen woodbox, um für Bauen mit Holz und den nachhaltigen Rohstoff Holz zu werben. In Kooperation mit den österreichischen Kollegen wird seit 2013 die Fachzeitschrift zuschnitt in einer Auflage von fast 4.000 Exemplaren an Entscheidungsträger in Bayern verteilt.

Auch der fachliche Dialog kam nicht zu kurz. 300 Jahre Nachhaltigkeit war für proHolz Bayern Anlass, eine eigene Festveranstaltung zu organisieren. Mit dem Thema „Zukunftsentwürfe“ blickte das Aktionsbündnis gemeinsam mit 120 Gästen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt in München in die Zukunft. proHolz Bayern wollte damit Denkansätze für nachhaltiges Wirtschaften mit Holz geben und zeigen, welchen Beitrag Holz zum Gelingen von Energieeffizienz und Klimaschutz leisten kann. proHolz Bayern wirkte zudem in vielen anderen Projekten wie z.B. der Ausstellung „Bauen mit Holz in Bayerisch-Schwaben“ oder auf

dem Großen Bayerischer Waldtag in Gaibach mit. Die Aktivitäten sind in Videos in der Mediathek ([proholz-bayern.de](http://proholz-bayern.de)) dokumentiert.

Seit August 2013 gibt es auf der Website einen internen Bereich. Dort finden alle, die proHolz Bayern finanziell unterstützen, Werbemittel im Bestellservice, eine Bilddatenbank oder auch einen Werkzeugkoffer für die Öffentlichkeitsarbeit. Das Marketingbündnis hat inzwischen viele finanzielle Unterstützer aus dem Bereich der Holzverbände und den Waldbesitzern aller Besitzarten. 2013 kam der deutsche Energie- und Pellet-Verband dazu. „Mittlerweile können wir mit einem stabilen Budget kalkulieren und das Kuratorium mit Vertretern der Bayerischen Staatsforsten, des Bayerischen Waldbesitzer-, Zimmerer-, Holzindustrie-, Papier- und Bauernverbandes sowie des deutschen Energie- und Pellet-Verbandes kann jährlich einen verbindlichen Aktionsplan verabschieden“, so der Geschäftsführer Dr. Jürgen Bauer.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext: 3.115 Zeichen)

### **Über proHolz Bayern**

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

### **Pressekontakt**

Dr. Ines Heinrich  
proHolz Bayern  
an der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1  
85354 Freising  
Tel.: 08161/712582  
E-Mail: [heinrich@proholz-bayern.de](mailto:heinrich@proholz-bayern.de)